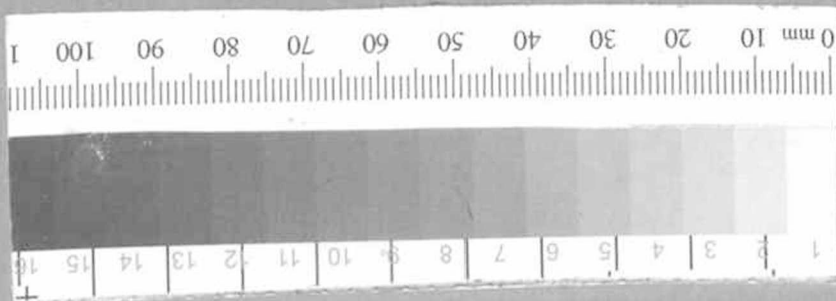


Staatsarchiv

Hamburg

Signatur

314-15_F 1616



F 16 16

Oberfinanzpräsident

STAATSAARCHIV HAMBURG

F1616

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

Akte

für

Ausbürgerungsverfahren

Bl. 5. 22

S.

Ludwig Mainr

Nr. Amsterdam

Wiedergummi
beachtet

Art des Kontos: U.S.A. - Auslandskonto

Kontoinhaber: Albert H. Ellerman

Kontoführende Bank: M. M. Warburg & Co.

Scranton. Pa.

Laufende Nr.	Tag des Antrages	Tag des Eingangs	Art der Einfuhrware	Höchstbetrag		U. St. Gutachten		R. f. D. - Entscheidung		Einz. Erl. d. R. f. D.		Unsere Entscheidung		Bemerkungen
				Höhe RM	Laufzeit	eingeholt am	eingegangen am	eingeholt am	eingegangen am	Nr.	Tag	Inhalt	Tag	
1	7.10.37	11.10	Leintuch, Linnenwandstühle	USD. 2000,-	37/E		11.10					580	14.10.37	21. 7g. 11.10.37
2			Leintuch, Linnenwandstühle		38/E		11/38			20.6. 38.		580	15.11.37	Werbung
3			verlängert bis	31.12.39										

StA HH/OFP 314-15 / F1618 - 1

[illegible]

A. St.-Gutachten		R. f. D.- Entscheidung		Einz. Erl. d. R. f. D.		Unsere Entscheidung		Be- merkungen
eingeholt am	eingegan- gen am	eingeholt am	eingegan- gen am	Nr.	Tag	Inhalt	Fa	
						<u>Mairitz</u>	Lindberg	transferrare

Verkaufserlös der Kontormöbel etc. des Herrn
 Franz L. M a i n z , Amsterdam.

1 Sofa	2 Sessel	RM	100.--
1 Bekerschrnk		"	20.--
1 Ständerlampe		"	12.50
1 Krone (defekt)		"	3.--
1 Schreibtischsessel		"	9.--
1 Schreibgeschirr		"	4.40
1 Schirmständer + 1 Rauchständer		"	1.--
3 Beleuchtungen + 1 Papierkorb		"	1.--
1 Partie Portieren		"	6.50
1 " Bilder		"	4.50
1 Ausziehtisch		"	12.--
		RM	173.90
./. 15 %		"	26.10
Stempel etc.		"	5.60
		RM	142.20
			=====

Staatspolizeileitstelle

Hamburg, den 23. August 1939

II B 3 - 23.9.5.... /39... - Bru.-

An
 an Herrn Oberfinanzpräsidenten -Devisenstelle -
 -Abt. f. Auswanderung-

H a m b u r g
 Gr.Burstah 31.

Antrag auf Aberkennung der deutschen Staatsangehörigkeit wird
 gestellt gegen:

Zuname: M a i n z ,

Vorname: Ludwig Moritz

geb.am: 4.7.67 in: Frankfurt a.Main

Beruf: Bankier

jetzt inländisch, wohnhaft: Hamburg, Hochallee 11

Der Antrag erstreckt sich auf:

die Ehefrau Helene M a i n z , geb. H i r s c h ,
 geb. 14.9.73 zu Halberstadt.

.....
 ausgefertigt 30/10.39.
 H. Reichmann 258 v. 3/11.39

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle) F10

Geschäftsstunden:
(auch für fernmündliche Anfragen)
werktätig von 9-13 Uhr.

Hamburg 11, den

Gr. Bureaub 31 (Hindenburghaus) / Fernsprecher: 36 10 03

April

1939

Auf den Antrag vom *1. April 1939*

Unt. *(1 Bt. mit Kopfschneidem)*

Einzelgenehmigung

F10/10234/39		
	I	Niederlande

Per das Amtsgericht Hamburg
Abt. 131.
Hamburg 31
Gerassfurterstraße
17
17
Gem. § 14 Dev. Gef. v. 12. 12. 38.

Hiermit erteile ich Ihnen die Genehmigung zum Zweck von zur Verfügung über zur Verrechnung von zur Verwendung von zur Weiterleitung von zur Zahlung von der Firma M. M. Warburg

u. Co., Kommanditgesellschaft, in Hamburg, zu Gunsten des Auswärtigen
guthabens des Rudolph M. Israel Meire, Amsterdam, bei der Firma
M. M. Warburg u. Co., Kommanditgesellschaft in Hamburg
R. M. 828730 (i. W.) auf an die Kasse der in Hamburg zur Gunsten des

Zweck der Zahlung: Teilweise Erwirkung eines Vater-Reichsjustizbeschlusses zur über-
satterten gemäss Beschluß des Amtsgerichtes Hamburg. *(weisen v.)*
Abt. 131 vom 20. März 1939

Bei Verfügung über angefallene Devisen ist neben dieser Genehmigung die Freigabeerklärung der Reichs-
bank einzuholen. Diese Genehmigung berechtigt nicht zur Verwendung von Reichsmarknoten.
Die Zahlung auf dem Postwege ist unzulässig.

Diese Genehmigung wird nach
einem Monat unwirksam.

*2. Handl. fertige Abschrift des Einschrift-
lichen Beschlusses des Amtsgerichtes Hamburg,
und des Beschlusses v. 20. III. 39. f.d. Abt. 12. v. 20. III. 39.*
3. 20. III. 39. d. 8. bei F. Meire.
alle Ludwig Meire.

A m t s g e r i c h t
Abteilung 131

Hamburg 36, den 20. März 1939
Strafjustizgebäude, Sievekingplatz

SIA HH/OFF 314-15 / F1616 - 5

Aktenzeichen:
131 GS 2002/1939.

Im objektiven Verfahren
gegen

Ludwig M a i n z, früher in Hamburg, Hochallee 11,
jetzt in Amsterdam,
Verteidiger Rechtsanwälte Dres. Louis & Sieveking,
Hamburg, Jungfernstieg 8,

beschließt das Amtsgericht Hamburg, Abteilung 131:

Nach dem rechtskräftigen Beschluss dieses Gerichts vom
4. Februar 1939 ist die Einziehung eines Tatersatzwertes
in Höhe von RM 8945.55 (achttausendneunhundertfünfund-
vierzig 55/100) angeordnet worden.

Wegendieses Anspruchs wird das Auswanderersperr-
guthaben des Ludwig Mainz bei der Firma M.M. Warburg &
Co., Hamburg in Höhe von RM 8287.30 gepfändet.

Der Drittschuldner darf das gepfändete Guthaben
an den Schuldner nicht mehr auszahlen.

Der Schuldner hat sich jeder Verfügung über das
Guthaben, insbesondere der Einziehung des Guthabens zu
enthalten.

Zugleich wird das gepfändete Guthaben dem Deutschen
Reich (Reichsjustizfiskus), vertreten durch den Leiter
der Gerichtskasse Hamburg, zur Einziehung überwiesen.

Das Amtsgericht
Abteilung 131
gez. Dr. Bertram

(Dienstsiegel)

Für die Richtigkeit dieser Ausfertigung
gez. Herrmann Justizinspektor
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle.

A b s c h r i f t. für die Akte

U mit Akten
dem Oberfinanzpräsidenten
(Devienstelle)

Abt.F/Ausw.

mit dem Ersuchen übersandt, auf Grund der Bestimmungen
des Devisengesetzes genehmigen zu wollen, dass die
Firma M.M.Warburg & Co. das durch Beschluss vom
20.III.1939 gepfändete und dem Reichsjustizfiskus zur
Einziehung überwiesene Auswanderersperrguthaben des
Ludwig Mainz an die Gerichtskasse zahlt.

1.April 1939.

Das Amtsgericht
Abteilung 131
gez. Unterschrift

ab/16

Finanzamt Hamburg- Altstadt.

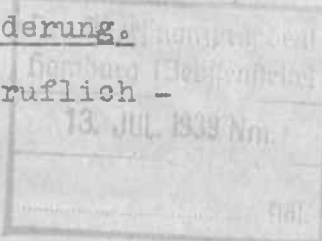
Hamburg, 10. Juli 1939.

Steuer-Nr.: 40/709.

S 1915/II.

Unbedenklichkeitsbescheinigungfür Zwecke der Auswanderung.

- Jederzeit frei widerruflich -



Gilt nur zur Verwendung bei
 der Zentralen-Passtelle---Devisenstelle - Zollbehörde --.

Gültig-bis 1939-

Der Franz Ludwig Mainz

geboren am 5.8.1903 in Hamburg

und seine Ehefrau -- , geb. --

geboren am -- in

und -- minderjährige Kinder

Bevollm.Vertreter ist nicht bestellt

Anschrift: --

beabsichtigt---beabsichtigen ist

nach Amsterdam ausgewandert.

auszuwandern.

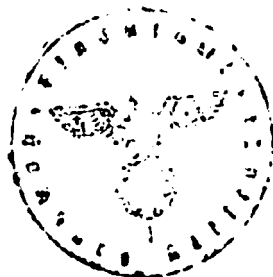
Reste an Steuern, Zuschlägen, Strafen, Gebühren
 und Kosten sind gegenwärtig nicht vorhanden.

Es-bestehen-folgende-Rückstände:

Nur gültig in Verbindung mit einer Unbedenklichkeits-
 bescheinigung des Finanzamts Moabit-West, Berlin NW 7,
 Luisenstr. 33/34.

Diese-Rückstände-sind-ausreichend-gesichert.

In-Vertretung-- Im Auftrag



Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Hamburg

Hamburg 36, den 13. September 1939
Stadthausbrücke 8

B.Nr. I B 3 - 1777/39

An das Finanzamt
Hamburg-Rechtes AlsteruferH a m b u r g
Beim Schlump 83Betrifft: Sicherstellung von Vermögenswerten.Vorgang: Ohne.

Auf Grund des § 1 der Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutze von Volk und Staat vom 28.2.1933 (RGBl. I S. 83) ist gemäß Erlaß des Reichsführers-4, und Chefs der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern vom 14.8.1939 - S-PP (II B) Nr. 7552/39 - über das gesamte inländische Vermögen des jüdischen Emigranten Ludwig Moritz Mainz, geb. am 4.7.1867 in Frankfurt/Main, und seiner Ehefrau Helene geborene Hirsch, geb. am 14.9.1873 in Halberstadt, letzter inländischer Wohnsitz in Hamburg, Hochallee 11, jetziger Aufenthaltsort in Amsterdam, die staatspolizeiliche Sicherstellung ausgesprochen worden.

Da die Sicherstellung im Einvernehmen mit dem zuständigen Finanzamt zu erfolgen hat, gebe ich hiervon Kenntnis und bitte, um die Sicherstellung praktisch durchführen zu können, mir über die Art, die Zusammensetzung und den Verbleib der dort bekannten Vermögenswerte des M. Mitteilung zu geben.

Der Herr Oberfinanzpräsident Hamburg (Steuerfahndungsdienst und Devisenstelle) hat eine Abschrift dieses Schreibens erhalten.

Im Auftrage:

gez.: R e h d e r .

F.d.R.d.A.

Kanzleiangeestellte.

216-11/38
Hauptk.

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten Hamburg
- Devisenstelle -
Hamburg 11
Großer Burstah 31

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
14. SEP. 1939 Vm.
Rnk

Enst

Abschrift übersende ich mit der Bitte um Kenntnissnahme.

Im Auftrage:

[Handwritten signature]

Mr. Mr.

An F. g. u. li.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle) F.44.

[Handwritten signature] 15/9

1. Kenntnis genommen

2. L. d. A. bei F. Ausw. / Altk. Ludwig Meunier (III)

J. A.

[Handwritten signature]

18 SEP 1939
F.44

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Hamburg

Hamburg 36, den
Stadthausbrücke 8

1. April 1940

B.Nr. I B 3 - 530 / 40

Abschrift.An das
Finanzamt Moabit-WestB e r l i n NW 7
Luisenstraße 33/34Betrifft: Ausbürgerung des Juden Ludwig Moritz M a i n z.
Vorgang: Dort. Schreiben vom 11.3.1940 - O.1300 - 888/39.

Auf Grund eines Erlasses des Reichsführers-~~h~~ und Chefs der Deutschen Polizei i.RMdI. vom 14.8.1939 - S-PP (II B) Nr. 7552/39 - hatte ich das Vermögen der jüdischen Emigranten Ludwig Moritz M a i n z, geb. am 2.7.1867 in Frankfurt/Main, und Helene Mainz geb. Hirsch, geb. am 14.9.1873 in Halberstadt, letzter inländischer Wohnsitz: Hamburg, Hochallee 11, im Benehmen mit dem zuständigen Finanzamt sicherzustellen.

Das Finanzamt Hamburg-Nord schrieb mir am 3.10.1939 unter Steuernummer 112/177:

"Ludwig Mainz besaß das Grundstück Hochallee 11 (Grundbuch Harvestehude Bl. 89 und 84). Dieses Grundstück verkaufte Mainz im Jahre 1936; die Auflassung erfolgte ebenfalls 1936.

Der Erlös aus dem Grundstücksverkauf ist auf Auswanderersperrkonto bei der Firma M.M.Warburg & Co. K.G., Hamburg, angelegt.

Weitere Vermögenswerte sind hier nicht bekannt."

Staatspolizeilich sichergestellt habe ich lediglich ein Auswanderersperrkonto in Höhe von 73.02 RM bei dem Bankhaus M.M.Warburg & Co., Hamburg I, Postschließfach 744.

I. A.

gez. Rehder

Beglaubigt:


 Geschz. Angest.

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle Hamburg

Hamburg, den 1. April 1940

I B 3 - 530/40

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
- 3. APR. 1940 Vm.
Ant.

[Handwritten: h E F]

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
- Devisenstelle -

H a m b u r g 11
Großer Burstah 31

Abschrift übersende ich mit der Bitte um Kenntnisnahme.

L. A.

[Handwritten signature]

12/ 17. April 1940

3. 219/17 - 40/40

Hilfsmittel

24.